

Mehr als 1000 Euro für Kinderhospiz

BBS-Projektarbeit bringt 150 Läufer an den Start

Von Marcus Lorenczat

Osterholz-Scharmbeck. „Auf die Plätze, fertig, los!“ schallte es am Sonntag gleich mehrfach über den Vorplatz der Berufsbildenden Schulen (BBS). Drei Schüler hatten in einer Projektarbeit einen Spendenlauf für das Kinderhospiz Löwenherz (Syke) organisiert. Mehr als 1000 Euro kamen zusammen.

Am Anfang stand die Aufgabe des Klassenlehrers Arndt Beiderwieden ein Projekt zu finden, bei dem sich die Gruppen an einem gemeinsamen Projektmanagement versuchen sollten. Schnell kamen die drei sportbegeisterten Zwölfklässler, die in ihrer Freizeit gerne Fußball spielen, auf einen Spendenlauf. Auch der Empfänger für das zu erwartende Geld wurde mit dem Syker Kinderhospiz schnell gefunden. Die Idee von Carina Uhde, Franziska Kampmann und Niklas Reinken war geboren. Im nächsten Schritt wurden Sportvereine angeschrieben, Sponsoren gesucht, die Schülerband BPM für die musikalische Unterstützung verpflichtet sowie Plakate aufgehängt und Flyer verteilt. 150 Läufer meldeten sich zu der Benefiz-Veranstaltung an. Die Mindeststartgebühr von vier Euro

für den guten Zweck gegeben“, so die drei Organisatoren. In den Firmen Feinkost Ilchmann, Getränke Buck, Lasermax sowie Hol ab und moderne Zeitarbeit wurde weitere Sponsoren gefunden.



Alle waren mit Begeisterung bei der Sache.

»Wir wollten uns und anderen etwas Gutes tun.«

Carina Uhde
Franziska Kampmann
Niklas Reinken
(Organisatoren)

„Die Schüler haben selbstständig gearbeitet und denken gut mit, nur in Sachen Sponsoren hätten sie etwas mutiger herangehen können“, bewertete der Klassenlehrer die Arbeit der drei durchaus positiv. Auch bei den Läufern kam die Veranstaltung gut an. Arne (10) war einer der jüngsten Läufer. Er wählte zwischen den beiden Routen (2,8 oder 7,4 Kilometer) die längere. „2,8 Kilometer ist doch etwas für die Kleinen“, sagte er begeistert am Start. Doch auch die Großen

zog es zum Lauf. Bettina von Oehsen spornte ihre Arbeitskollegin Andrea Fuchs aus Bremen zur Teilnahme an: „Wir wollten uns und anderen etwas Gutes tun“, so ihre Motivation. Hochmotiviert waren auch die beiden ehrenamtlichen Damen aus dem Kinderhospiz, Brigitte Haase und Gerda Cordes, die mit einem Infostand vor Ort waren, als sie die vorläufige Spendensumme erfuhren. „Dafür, dass es der erste Lauf dieser Art ist, ist das Ergebnis mehr als fantastisch.“ Es sei grundsätzlich zu begrüßen, wenn Jugendliche etwas für andere Kinder und Jugendliche machten.



Drei Schüler hatten in einer Projektarbeit einen Spendenlauf für das Kinderhospiz Löwenherz (Syke) organisiert. Mehr als 1000 Euro kamen zusammen.

FOTOS: MARCUS LORENCZAT